

Umfrage des Kinderschutzbundes Brühl: Brühl – eine kinderfreundliche Stadt?

Am 18.06.2020 hat der Bürgermeister der Stadt Brühl, Herr Dieter Freytag, über den Kinderschutzbund die Anregungen vieler Bürger*innen zur o.g. Thematik erhalten. Er bedankte sich herzlich für diese wichtige Informationsquelle. Es erfolgte eine Prüfung der vielfältigen Hinweise durch die Fachbereiche der Brühler Stadtverwaltung.

Im Folgenden sind die Ergebnisse und Informationen nachzulesen:

Bereich Spielplätze:

Spielplatz am Karlsbad (schlechter) Zustand

Die Spielgeräte des Spielplatzes am Volkspark wurden in den vergangenen fünf Jahren erneuert. Weitere neue Geräte wurden in diesem Jahr aufgebaut. Aktuell ist für 2021 geplant, dass die Wegflächen überarbeitet und begehbar gemacht werden. In einem weiteren Schritt kann geprüft werden, ob der Spielplatz „Am Volkspark“ so stark frequentiert ist, dass dieser 2023 erneut in die Spielraumplanung mit einbezogen werden kann.

Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten in der Innenstadt

Einen weiteren Spielplatz in der Innenstadt anzulegen, gestaltet sich schwierig, da baurechtlich keine weiteren Flächen als Spielfläche ausgewiesen sind und somit eine entsprechende Fläche nicht zur Verfügung steht.

In der Tat gibt es aktuell für Kinder wenig Beschäftigungsmöglichkeiten im Innenstadtbereich. Im Rahmen des Projektes „Besitzbare und bespielbare Stadt“ wurden Spielmöglichkeiten in Form von Bodenveränderungen eingerichtet. Eine weitere Spielmöglichkeit am Janshof vor dem neuen Rathaus ist in Planung. Das beliebte Wikingerschiff vor dem Rathaus Uhlstraße, welches aufgrund von irreparablen Schäden abgebaut werden musste, wird im nächsten Jahr zeitnah durch ein neues attraktives Spielgerät ersetzt. Gerne nehme ich dazu Anregungen Ihrerseits entgegen.

Das Ballspielen im Schlosspark ist verboten. Es gibt jedoch vor dem Schlosspark (vom Bahnhof aus kommend) eine riesige Wiese, auf der Ballspielen gestattet ist. Durch die Vielzahl an Bäumen ist es dort auch im Sommer gut auszuhalten

Verschmutzung des Spielplatzes an der Freizeitwiese Süd

In der Tat gibt es immer wieder Spielplätze, die nach den Wochenenden stark verschmutzt sind. Diese werden aber 1x wöchentlich gereinigt. Wenn zusätzliche Reinigungen notwendig sind, was in der Regel durch Nutzerinnen und Nutzer festgestellt wird, wird der StadtServiceBetrieb informiert. Dieser ist bemüht, den Müll zeitnah zu beseitigen. Es ist geplant, dass die zuständigen Mitarbeitenden bei den StadtServiceBetrieben prüfen, die Touren so zu planen, dass montags die Spielplätze angefahren werden, die häufig verschmutzt sind.

Vermüllung der Spielplätze durch Jugendliche (Freizeitwiese Süd, Auf der Pehle)

Sicherlich trifft man auf den Spielplätzen auch Jugendliche an. Diese sind jedoch nicht immer für die Verschmutzung verantwortlich. Die genannten Spielplätze werden bereits regelmäßig von den städtischen Streetworkern aufgesucht. Sie sind mit den Jugendlichen in Kontakt und es findet eine regelmäßige Reinigung statt. Für die Spielplätze „Schlaunstraße“, „Von-Wied-Str.“ und „Auf der Pehle“ findet aktuell eine Testphase statt, in der es Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gestattet ist, sich dort aufzuhalten. Es ist geplant, diese Testphase bis zum 31.07.2021 zu verlängern und um die Spielplätze „Freizeitwiese Süd“, „Zur Gabjei“, „Heinestraße“ und „St. Franziskussschule“ zu erweitern.

Kiesel auf dem KSP Schützenstraße – ungeeignet für die „ganz Kleinen“

Bei den „Kieseln“ auf dem Kinderspielplatz Schützenstraße handelt es sich um Perlkies, der als Fallschutz verwendet wird. Dies ist eine zulässige Möglichkeit und stellt nach der entsprechenden DIN-Norm keinerlei Gefahr für Kleinkinder dar. Der restliche Bereich ist ebenfalls der DIN-Norm entsprechend als Dolomitfläche gestaltet.

Der kleine Spielplatz am Hit ist super, es müsste aber Beschattung geschaffen werden.

In der Tat ist der Baumwuchs aktuell noch nicht ausreichend, um im Sommer Schatten zu spenden. Die gepflanzten Bäume benötigen noch etwas Zeit, um groß genug zu sein, dass sie spürbar Schatten spenden. Teile des Spielplatzes sind bereits jetzt begrünt und bieten auch im Sommer schattige Plätze. Ein Sonnenschutz an den Geräten selbst, z. B. in Form eines Sonnensegels, ist keine Option, da diese in der Vergangenheit immer wieder dem Vandalismus zum Opfer gefallen sind.

Warum gibt es am Schlosspark keinen Spielplatz?

Grundsätzlich fällt der Schlosspark in die Zuständigkeit der Schlossverwaltung. Hilfreich wäre es hier allerdings zu wissen, an welchem Standort genau ein Spielplatz gewünscht wird. Gerne können Sie sich diesbezüglich mit Frau Quester in Verbindung setzen.

Es fehlt ein schöner zentraler Spielplatz mit großer Wiese und vielen unterschiedlichen Geräten für alle Altersgruppen

In Brühl gibt es 49 Kinderspiel- und Bolzplätze, die in der Regel gut erreichbar sind. Auf der Internetseite der Stadt Brühl kann man sich unter <https://www.bruehl.de/2019-spielplatzflyer.pdf?forced=true> den aktuellen Faltplan mit der entsprechenden Übersicht herunterladen. Die einzelnen Stadtteile sind in der Regel so ausgestattet, dass für jedes Alter Spielmöglichkeiten vorhanden sind.

Die Spielplätze sind teils schlecht in Schuss und es gibt auch zu wenige

Der Zustand wird jährlich geprüft und bei Beanstandungen werden Reparaturen oder der Austausch der Geräte veranlasst. Zusätzlich zu den jährlichen Überprüfungen finden wöchentlich Spielplatzkontrollen statt, bei denen auch ein Blick auf die Zustände der Geräte geworfen wird.

Bolzplatz und Basketballanlage Theodor-Heuss-Straße hat einen schlechten Bodenbelag – Blutige Knie und Dribbeln kaum möglich

Wenn der Basketballplatz an der „von-Wied-Straße“ gemeint ist, handelt es sich um einen Ascheplatz. Dies ist ein regulärer und üblicher Belag für solche Spielflächen. Alles andere macht das Bespielen mit Bällen jeglicher Art schwierig. Der Belag ist in diesem Sommer aufbereitet worden.

Bolzplatz in Kierberg nahe Barbaraschule viel Schotter im Boden –blutige Knie–

Bei dem Bolzplatz „Am Mühlenberg“ handelt es sich ebenfalls um einen Ascheplatz.

Keine Freiplätze für Fußball und Basketball mit Gummiböden

Ballspielflächen mit sogenannten Multifunktionsplatten zu versehen, würde zum einen die Nutzung stark einschränken und zum anderen Gefahren mit sich bringen. Auf Gummi würden die Bälle sich nicht prellen lassen. Würde man beim Spielen hinfallen, bestünde die Gefahr, sich Verbrennungen durch die Reibung zuzuziehen.

Skatepark in schlechtem Zustand, oft vermüllt und unmodern. Moderne Skateparks in Wesseling, Erftstadt und Bonn.

Die Problematik ist bekannt. Unser Fachbereich Schule und Sport arbeitet aktuell an einem Konzept, um die Skateranlage aufzuwerten. Dabei sollen auch die Kinder und Jugendlichen, die sich bereits hier für eine Aufwertung der Anlage eingesetzt haben, einbezogen werden.

Es gibt keine Schaukeln für die „ganz Kleinen“ in Brühl

Auf dem Spielplatz „Anton-Ockenfels-Straße“ und „Kuhgasse“ und „Volkswinsweg“ sind Kleinkindschaukeln installiert. Nestschaukeln befinden sich auf den Spielplätzen „Auf der Pehle“, „Eckdorfer Mühle“, „Elisabethstraße“, „Frechener Str.“, „Am Michelshof“, „Maiglerstraße“, „Heinestraße“, „Schlaunstraße“, „Sophie-Scholl Str.“, „Unter Eschen“, „Kierberger Bahnhofspark“ und „Untermühle“.

Umrandung des Sandkastens am KSP „Volkswinsweg“ ist für kleine Kinder sehr gefährlich wegen Rutschgefahr

Die Sicherung des Sandbereichs besteht aus Steinen und Robinienholzstämmen. Dies ist eine nach DIN-Norm zugelassene Möglichkeit, die häufig genutzt wird. Um die Entwicklung von Grünspan und Moos zu verhindern, was evtl. eine Rutschgefahr erzeugen könnte, wird zeitnah eine Reinigung veranlasst.

Mehr Bolzplätze

Aktuell befindet sich in jedem Brühler Stadtteil eine Möglichkeit Fußball zu spielen. Somit hat jedes Kind die Möglichkeit, bei sich in der näheren Umgebung einen Bolzplatz oder eine Bolzwiese zu nutzen. Eine genaue Übersicht, welche Bolzplätze es in Brühl gibt, findet man im aktuellen Spiel- und Bolzplatz- Faltplan unter <https://www.bruehl.de/2019-spielplatzflyer.pdf?forced=true>

Es sollte einen altersübergreifenden großen Spielplatz mit vielfältigen Angeboten (0-12 Jahre) für Familien mit mehreren Kindern geben

Der Großteil der Kinderspielplätze in Brühl ist so ausgelegt, dass für jedes Alter Spielmöglichkeiten vorhanden sind. Bei der Planung wird besonders darauf geachtet, dass möglichst viele Altersgruppen einbezogen werden, damit Familien mit mehreren Kindern nicht gezwungen sind, mehrere Spielplätze zu besuchen um die Kinder zu beschäftigen. In der Vorlage der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 04.06.2020 befindet sich eine aktuelle Auflistung, welche Spielplätze für welches Alter eingestuft wurden. Diese Übersicht kann unter

<https://sdnetrim.kdvz->

[frechen.de/rim4410/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZWQD9QsnMufTwwrFwQ3txdCplCkFI0Qs0_RebaXFymO/Zusammenstellung_der_Spielflaechen_nach_Kategorien_I.pdf](https://sdnetrim.kdvz-frechen.de/rim4410/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZWQD9QsnMufTwwrFwQ3txdCplCkFI0Qs0_RebaXFymO/Zusammenstellung_der_Spielflaechen_nach_Kategorien_I.pdf)

eingesehen werden. Besonders möchte ich hier auf die für Familien mit mehrerer Kindern sehr geeigneten Spielplätze „Grubenstraße“ in Brühl-Heide mit den anliegenden Wiesenflächen und dem Heider Bergsee und den Spielplatz „Freizeitwiese Süd“ hinweisen .

Schlosspark nicht zum (Ball-)Spielen, Fahrrad fahren etc. geeignet. Zuwenig Bewegungsmöglichkeiten im obigen Sinne in der Innenstadt (für Eltern ohne Auto, die in der Innenstadt wohnen)

Für die Gestaltung des Schlossparks ist die Schlossverwaltung zuständig (<https://www.schlossbruehl.de/>). Vor dem Schlosspark befindet sich gegenüber vom Bahnhof eine recht große Wiese. Hier kann Aktivitäten wie z. B. Ballspielen nachgegangen werden. Auf den städtischen Kinderspielplätzen ist das Ballspielen für Kinder unter 6 Jahren erlaubt. Diese Regelung wurde in der Satzung vorgesehen, um insbesondere Kleinkinder davor zu schützen, von einem Ball getroffen zu werden.

Bereich Verkehr:

Brühl-Mitte ist schwer zu passieren

Im Bereich der Bücherei ist ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet, damit es den Fahrzeugen dort nur erlaubt ist, mit sehr geringer Geschwindigkeit zu passieren. Zusätzlich wurde an der Unterführung die Straße rot markiert, damit eine besondere Aufmerksamkeit auf die Fußgänger gelegt wird. Je nachdem kann es daher sinnvoll sein, den längeren Weg über den roten Bereich und die Unterführung zu wählen.

Fahrradwege in Brühl Ausbaubedarf

Die Umsetzung des „Masterplan Fahrrad“ für Brühl ist in Arbeit, um die Situation für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zu verbessern.

Mit dem „Masterplan Fahrrad“ plant die Stadt Brühl, die bestehende Radverkehrsinfrastruktur bezogen auf die vier Arbeitsbereiche:

- Radverkehrsnetz im erweiterten Innenstadtbereich
- Abstellanlagen (Innenstadtbereich)
- Radschnellwegverbindung Köln-Brühl-Bonn
- Gemeinsame Geh-/Radwege und Gehwege „Radfahrer frei“ im klassifizierten Straßennetz

umsetzungsnah zu aktualisieren, zu vervollständigen und weiterzuentwickeln.

Leider weisen die Straßen in Brühl nicht immer die gewünschte Breite vor, um überall Radwege einzurichten.

Hohe Geschwindigkeiten in der Schildgesstraße

Die erlaubte Geschwindigkeit liegt hier bei 50 km/h. Eine Messung aus diesem Jahr zeigte auf, dass die V85 (die Geschwindigkeit, die von 85% aller Fahrzeuge nicht überschritten wird) bei 32,3 km/h lag und somit deutlich unter der erlaubten Geschwindigkeit. Wenn die V85 nicht über der gültigen Geschwindigkeitsbegrenzung liegt, wird die Begrenzung nach den anerkannten Regeln der Technik als hinreichend umgesetzt betrachtet.

Fußgängerampel Comestraße/Ecke Wilhelmstraße/Mayersweg: Autos fahren bei Rot über die Ampel

Die Ahndung von Rotverstößen an Ampeln liegt in der Zuständigkeit der Polizei und kann von dort aus verfolgt und kontrolliert werden. Wir haben die Meldung daher an die Polizei weitergegeben, die dort nun temporär Kontrollen durchführen wird.

Fehlender Zebrastreifen am Eckdorfer Mühlenweg

In einer 30er Zone darf kein Fußgängerüberweg angelegt werden. Auch werden an dieser Stelle nicht die Vorgaben der Richtlinien für Fußgängerüberwege erfüllt. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs ist an strenge Kriterien gebunden.

Fehlender Zebrastreifen/Ampel Brühl-Nord

Auf Vorgaben des Eisenbahnbundesamts dürfen wir an der Kaiserstraße im Bereich der Linie 18 weder einen Fußgängerüberweg noch eine Ampel einrichten.

Autos in der Fußgängerzone

Außerhalb der Lieferzeiten wird die Fußgängerzone durch automatische Poller gesperrt. Während anderer Zeiten sind die Poller lediglich geöffnet, wenn eine Sondernutzung oder Ausnahmen vorliegen, die der Rat der Stadt Brühl in seinen Satzungen beschlossen hat.

Überhöhte Geschwindigkeiten in Spielstraßen

Die umgangssprachlich in Brühl betitelten „Spielstraßen“ sind eigentlich verkehrsberuhigte Bereiche, in denen alle Verkehrsteilnehmenden gleichberechtigt sind. Ich freue mich über Ihren besonderen Einsatz, mit einer Elterninitiative für das Thema zu sensibilisieren. Ich bin sehr an ihrem persönlichen Eindruck interessiert, ob die Aktion Erfolg hatte.

Sonstiges

Drogen- und Trinkerszene Innenstadt

In den letzten Jahren wurde die Nutzung des öffentlichen Raums aus Sicht von Anwohnenden spezieller innerstädtischer Lage durch eine sozial stark auffällige und immer wieder störende Klientel zunehmend eingeschränkt. Die sozial stark auffällige Zielgruppe schätzt die Aufenthaltsqualität in innerstädtischer Lage. Kontrollen durch den Brühler Ordnungsdienstes alleine reichen nicht aus, um die Situation aufzulösen. Oftmals ist die Folge, dass die von Ihnen angesprochene Personengruppe kurze Zeit später wieder an den Treffpunkt zurückkehrt.

Daher habe ich über die Drogenhilfe Köln e.V. ein Konzept erarbeiten lassen, um den Störern zusätzlich mit Sozialarbeitern entgegenzuwirken. Diese sollen den teilweise bekannten Personen Unterstützung anbieten und beratend zur Seite stehen. Die Drogenhilfe Köln e.V. ist gerade für diesen Personenkreis eine kompetente und erfahrene Partnerin. Das Konzept, welches auch einen alternativen Aufenthaltsort bietet, wurde in der Ratssitzung am 24.08.2020 vorgestellt und beschlossen. Das umfassende Konzept im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Brühl (www.bruehl.de) (Ratsvorlage 277/2020).

Bei Störungen können Sie sich gerne an den Brühler Ordnungsdienst wenden (montags bis freitags von 7 bis 22 Uhr): 02232 797979.